



# NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 18. April 1995  
Ausgabe 9/95

---

'Du kannst Dein Leben nicht verlängern noch verbreitern, nur vertiefen'.

---

## **Gemeindeversammlung**

An der Gemeindeversammlung vom 30. März 1995 haben 35 Personen teilgenommen. Allen Anträgen des Gemeinderates wurde zugestimmt:

- Das Projekt 'Erschliessung Lebernstr./Oberer Leberweg' wurde gutgeheissen.
- Das Feuerwehrrglement wurde unverändert verabschiedet.
- Die Änderung der Gemeindeordnung wurde wie vorgeschlagen beschlossen.

Die Versammlung dauerte lediglich 22 Minuten- eine rekordverdächtig kurze Zeit. Es wurde davon Kenntnis genommen, dass die nächste Gemeindeversammlung, die Rechnungsgemeinde, voraussichtlich am Dienstag, den 6. Juni 1995 stattfinden wird.

---

## **Wohnung zu vermieten**

Im Bürgerhaus Bretzwilerstr. 19 (Gemeindeverwaltung) wird eine 3 1/2 -Zimmer -Wohnung frei, sie könnte bereits auf den 1. Juni bezogen werden. Wer sich dafür interessiert, kann sich auf der Gemeindekanzlei melden, hier sind auch weitere Auskünfte erhältlich.

---

## **1.-August-Feier 1995**

Die 1.-Augustfeier 1995 wird wiederum auf dem Sportplatz abgehalten, am gleichen Nachmittag wird der/die schnellste Nunninger/in erkoren. Gesucht wird ein Verein oder eine Organisation, der resp. die die Festwirtschaft führen möchte. Auskunft gibt es auf der Gemeindekanzlei.

---

## **Vereinsverzeichnis**

Wir möchten das Vereinsverzeichnis neu redigieren. Dem Vernehmen nach brachten die letzten Generalversammlungen verschiedene Änderungen (neue Präsidentinnen, neue Präsidenten, neue Leiter/innen von Turnstunden etc.). Damit das Verzeichnis auf den aktuellen Stand gebracht werden kann, bitten wir um Mitteilung allfälliger Änderungen. Danke.

---

## **Die Forstkommission teilt mit:**

Das bestellte Brennholz wird am

**Freitag, den 28. April 1995, zwischen 19.30 und 20.30 Uhr**

zugeteilt, und zwar auf der Gemeindeverwaltung, Bretzwilerstr. 19, Büro Parterre.

Die Zuteilung erfolgt gegen Barzahlung. Wer sich für Aeste (Leseholz aus den Holzschlägen) interessiert, kann sich anlässlich der Holzzuteilung melden.

---

## **Unser Dorfplatz**

Unser Dorfplatz ist beliebt geworden, nicht nur als Fotomotiv oder Parkplatz. Er ist auch Treffpunkt junger Leute. Eine Bitte wird notwendig: wer sich auf dem Dorfplatz aufhält, sollte auch ein bisschen auf Ordnung bedacht sein, es gibt Abfallkörbe, Unrat kann entsprechend deponiert werden.

Frau Rosa Schraner wird ihr Amt als Abwartin für die öffentl. WC-Anlage und die Telefon-Kabine altershalber auf Ende April zur Verfügung stellen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten in das Arbeitsprogramm der Wegmacher zu integrieren mit der Ergänzung, dass der Dorfplatz zukünftig nötigenfalls auch am Sonntagmorgen gereinigt wird.

Frau Rosa Schraner darf für ihre jahrzehntelange Arbeit als Abwartin verschiedener öffentl. Gebäude den Dank des Gemeinderates entgegennehmen.

## Schiesslärm

Im Zusammenhange mit dem Baugesuch um die Erstellung einer 25-Meter-Schiessanlage als Ergänzung zu den bestehenden Anlagen 50 und 300 Meter wurde die Lärmsituation überprüft. Die Messungen sollen auch bestätigen, dass die Schiessanlage im 'Orpfel' den Bedingungen der Lärmschutz- Verordnung entspricht. Festgestellt wird, dass an etwa 40 - 45 Schiesshalbtagen resp. - Abenden im Jahre 1992 22'000, im Jahre 1993 35'000 und im Jahre 1994 42'000 Schüsse abgegeben worden sind, als mittlerer K-Wert wurde -16,7 dB errechnet.

Es wurden folgende Resultate ermittelt:

| Standort Messung:            | Sturmgewehr 90 | Pistole 49 |
|------------------------------|----------------|------------|
| Schliefbodenweg, Haus Nr. 14 | 34.14 dB       | 35.97 dB   |
| Leisibühl, Haus Nr. 4        | 37.64 dB       | 48.97 dB   |
| Hof Stein                    | 50.80 dB       | 42.30 dB   |
| Hof Aebi                     | 54.65 dB       | 42.64 dB   |

Abgefeuert wurden 6 Schuss bei Windstille, die vorstehenden Werte sind Durchschnittswerte und Werte nach Abzug des K-Werts von 16.7 dB.

Die festgestellte Situation wird im Rahmen einer baupolizeilichen Verfügung im Anzeiger publiziert (Ausgabe vom nächsten Donnerstag), es kann Beschwerde erhoben werden (siehe Inserat).

---

## Aus dem Veranstaltungskalender

|           |  |
|-----------|--|
| 22. April | Obligatorischschiessen Feldschützen  |
| 27. April | Kirchgemeindeversammlung   |
| 29. April | Obligatorischschiessen Pistolensektion   |
| 29. April | Jugendmusik, Kant. Abschlussfeier, Belegung Hofackerhalle 08.00 bis 19.00 Uhr                        |
| 5. Mai    | Herba Plastic AG, Jubiläumsfeier, Belegung Hofackerhalle Freitag, 5. Mai bis Samstag, 6. Mai morgens |
| 13. Mai   | Muttertagsständchen  |

---

## Wir suchen

**Mädchen und junge Frauen ab 16 Jahren**, die uns mithelfen die Gruppenstunden für den Blauring zu organisieren und zu leiten.

Im Blauring kommen wöchentlich Mädchen von 9 - 15 Jahren in verschiedenen Altersgruppen zusammen, um gemeinsam etwas zu unternehmen, z.B. basteln, werken, spielen, singen, diskutieren etc. Das Leiterteam besteht bereits aus 7 Frauen, muss aber unbedingt noch erweitert werden, da sehr viele Mädchen beim Blauring mitmachen möchten.

Bist du daran interessiert in einem sympathischen Team mitzumachen, so freuen wir uns, wenn du dich bei der **Scharleiterin Marianne Volonté**, Brunngasse 4, 4208 Nunningen, Tel. **791 19 04** meldest.

---

## Häckselaktion Frühjahr 1995

Am nächsten Samstag, 22. April, wird eine Häckselaktion durchgeführt. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies bis zum Mittwoch tun (Gemeindekanzlei).

---

## Waldreservate

Das Kant. Amt für Raumplanung beschäftigt sich auch damit, im Rahmen der Nutzungsplanung sog. Waldreservate auszuscheiden. Damit sollen gewisse Waldpartien stillgelegt werden, d.h., der Eigentümer muss nach vertraglicher Vereinbarung auf eine zukünftige Nutzung verzichten, die Waldabschnitte wären, zum Teil nach nach entsprechender Vorbereitung, der Natur zu überlassen. Die Verträge werden mit einer Dauer von 99 Jahren abgeschlossen, die Vertragsdauer ist allerdings nur für den Waldeigentümer verbindlich, der Kantons als Vertragspartner kann die Vereinbarung jederzeit auslaufen lassen, zum Beispiel dann, wenn ihm das Geld ausgeht, um die in Aussicht gestellte Abgeltung zu bezahlen. Vorgesehen sind Entschädigungszahlungen von durchschnittlich Fr. 100.-- pro ha Fläche.

Für Nunningen wurden folgende Flächen vorgesehen:

- im Gebiet Mühleberg 8 ha
- im Buchenberg 17 ha
- am R 27 ha
- in der Aesc 39 ha

Dies sind 91 ha, davon befinden sich bereits 45 - 50 ha im sog. Nichtwirtschaftswald, also in Gebieten, die ohnehin unproduktiv sind. Die angebotene Entschädigung beträgt Fr. 9500.--.

Die Forstkommision will auf das Angebot nicht eingehen, weil

- das Vertragswerk einseitig zu Gunsten des Kantons gestaltet ist
- die Entschädigung eher gering ausfällt und andere Möglichkeiten bestehen, Subventionsgelder zu erhalten (zB. Jungwuchspflege)
- die Nutzung der fraglichen Gebiete soll nicht blockiert werden für den Fall, dass die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz wieder zunimmt
- das Gebiet Aeschollen wurde in den fünfziger Jahren mit grossem finanziellem Aufwand aufgeforstet, das Gebiet gilt als ertragsreich, die bevorstehende Nutzung soll jetzt nicht preisgegeben werden.

Der Gemeinderat hat die Argumente der Forstkommision übernommen, er lehnt den Vor-schlag des Amtes für Raumplanung ebenfalls ab.

---

#### **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass **Johann Spaar** seine Anstellung als Forstwart auf Ende Juni aufgibt, die durch einen Arbeitsunfall zugezogene Knieverletzung zwingt ihn zur Aufgabe dieses Berufes. Die Stelle wird vorläufig nicht neu besetzt.

Die Vereinbarung mit der Firma Othmar Stebler AG betr. die Nutzung des Areals 'Barren' wurde bereinigt, es entsteht dort eine neue, moderne **Betonmischanlage** (das Bauvorhaben war im Anzeiger publiziert).

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden **Baulandparzellen** 'Riseten' und 'Musslistrasse' zum Preise von Fr. 370.-- resp. Fr. 350.--/m<sup>2</sup> anzubieten.

---

**Der Musikverein** Konkordia Nunningen dankt der Bevölkerung von Nunningen und Umgebung für das grosse Interesse anlässlich des Konzerts vom 1. April 1995. Nicht eingelöste Tombola-Lose können noch bis zum 20. April 1995 bei Erhard Fellmann-Probst, Brügglistr. 17, Nunningen, eingelöst werden.  
*Der Musikverein Konkordia Nunningen*

|  |
|--|
| Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 + 15.00 - 17.15 Uhr. |
|--|